

Schlusslicht siegt 2:0 gegen St.Valentin

Auch das zweite Saisonduell der beiden Aufsteiger verliert der ASK St. Valentin auf heimischen Boden.

ST. VALENTIN (fb). Sechs Runden lang musste der FC Andorf zu Beginn der Saison auf den ersten Sieg in der LT1 ÖÖ-Liga warten. Dann gastierte die Mannschaft aus St. Valentin im Pramtalstadion und verlor prompt mit 3:1. Dennoch gingen die Valentiner Kicker am Samstagabend als klare Favoriten in das Spiel gegen den Tabellenletzten. Die Andorfer zeigten sich allerdings von der Rollenverteilung unbeeindruckt. Gerade einmal sechs Minuten waren gespielt und Valentin-Goalie Wolfgang

Haunschmid musste sich zum ersten Mal auszeichnen. Nur zwei Minuten später war auch der Schlussmann geschlagen. Nach einem langen Pass ließ sich Andorf-Stürmer Sebastian Witzeneder die Chance nicht nehmen und jagte die Kugel ins lange Eck.

Verdiente Niederlage

Mit einer verdienten Führung für die Gäste aus Andorf ging es in die Pause. Ein Doppelwechsel in dieser zeigte, dass ASK-Coach Harald Gschnaidtner überhaupt nicht einverstanden mit der Leistung seiner Jungs war. Doch auch die frischen Kräfte brachten nicht den gewünschten Umschwung. Die Andorfer drängten auf das 2:0. In der 59. Minute half dann ein Valentiner nach, um die Füh-



Trotz Favoritenrolle ging der ASK leer aus.

Foto: Buchberger

rung zu verdoppeln. Jochen Pardametz rutschte aus und servierte Sebastian Witzeneder die Kugel auf dem Silbertablett. Ohne Probleme knallte der Stürmer das Leder in die Maschen. Am Ende standen die Valentiner ohne Punkte da.